Kassen der Stadt, der Staatseisenbahnverwaltung und anderen Amtsstellen als Kautionsdienern.

$3\frac{1}{2}\%$ Hypotheken-Pfandbriefe: Serie I M. 30 000 000; Stücke à M. Lit. A 5000, B 2000 C 1000, D 500, E 200, F 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari nicht vor 1906; dann mit mind. $\frac{1}{2}\%$ m. Zs. in längstens 60 Jahren v. 1./10. 1906 ab. (Kann ab 1./10. 1906 auch beliebig verstärkt werden.) Ende 1910 in Umlauf M. 25 846 600. Kurs Ende 1896—1910: In Berlin: 101.60, 101.40, 100, 94, 90, 96, 99, 99.25, 99.50, 99, 97, 92, 93, 93.25, 92.20%. Aufgelegt daselbst 9./4. 1896 zu 101.50%. — In Frankf. a. M.: 101.60, 101.40, 100, 94, 90, 96, 99, 99.30, 99.30, 99, 97, 92, 93, 93.30, 92.60%. (Aufgel. daselbst 18./6. 1896 zu 101.50%) — In Dresden: 101.60, 101.40, 101.40, 94, 90, 96, 99, 99.50, 99.50, 99, 97, 92, 94.40, 93.50, 93.25%. — Auch notiert in Leipzig.

$3\frac{1}{2}\%$ Hypotheken-Pfandbriefe: Serie II M. 45 000 000 von 1897 und 1898 (soll auf M. 20 000 000 beschränkt bleiben); Stücke à M. Lit. A 5000, B 2000, C 1000, D 500, E 200, F 100 Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari nicht vor 1908 mit mind. $\frac{1}{2}\%$ m. Zs. in längstens 60 Jahren vom 2./1. 1908 ab. (Kann vom 2./1. 1908 ab verstärkt oder total gekündigt werden.) Ende 1910 in Umlauf M. 18 240 600. Aufgelegt in Berlin im Juli 1897. Erster Kurs am 16./7. 1897: 101.60%. Kurs Ende 1898—1910: In Berlin: 100.50, 94.50, 90, 96, 99, 99.25, 99.50, 99, 97, 92, 93, 93.25, 92.20%. — In Frankf. a. M.: 100.50, 94.50, 90, 96, 99, 99.30, 99.30, 99, 97, 92, 93, 93.30, 92.60%. Eingeführt daselbst 12./7. 1897 zu 101.60%. — In Dresden: 100.50, 94.50, 90, 96, 99, 99.50, 99.50, 99, 97, 92, 94.40, 93.50, 93.25%. — Auch notiert in Leipzig.

4% Hypotheken-Pfandbriefe: Serie III M. 30 000 000 von 1899. (Soll auf M. 10 000 000 beschränkt bleiben.) Stücke à M. Lit. A 5000, B 2000, C 1000, D 500, E 300, F 100 zerfallend in 60 Abteilungen von je M. 500 000, Nr. 1—60. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Pfandbr. sind vor 1909 nicht rückzahlbar bezw. nicht kündbar. Eine Ausl. einzelner Pfandbr. findet nicht statt. Die Pfandbr. Serie III werden ohne vorherige Kündigung am 2. Jan. 1909 fällig. Die Bodenereditanstalt ist jedoch vom 2. Jan. 1909 ab berechtigt, die Anleihe ganz oder einzelne Abteilungen derselben mit halb. an die Zinstermine gebundener Frist zur Rückzahlung zu kündigen. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert und im Wege der Kündigung ganzer Abteilungen, und zwar werden die zur Kündigung gelangenden Abteilungen durch das Los bestimmt. In Umlauf Ende 1910: M. 10 000 000. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig am 15./6. 1899 zu 101.75%. Zugelassen in Berlin Ende Juni 1899; erster Kurs daselbst am 1./7. 1899: 102.50%. Kurs Ende 1899—1910: In Berlin: 102.50, 100, 101.90, —, 103.75, 103.50, 103, 102, 99, 100, —, 99.75%. — In Dresden: 102.50, 100, 102.10, 104.40, 104.75, 103.80, 102.90, 102, 99.25, 100.60, 100.90, 100.40%. — Auch notiert Leipzig.

4% Hypotheken-Pfandbriefe: Serie IV M. 30 000 000 von 1900; Stücke à M. Lit. A 5000, B 2000, C 1000, D 500, E 200, F 100. Zs. 2./1. u. 1./7. Eine Ausl. oder Künd. zur Rückzahl. vor 1910 darf nicht stattfinden. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) In Umlauf Ende 1910: M. 30 000 000. Kurs Ende 1900—1910: In Berlin: 99.50, 101, 103, 103.25, 103, 103, 102, 99, 100, 100, 99.75%. — In Dresden: 99.50, 101, 103, 103.75, 103, 103, 102, 99, 100, 100, 99.75%. Aufgelegt am 5./4. 1900 zu 100%. — Auch notiert in Leipzig.

$3\frac{1}{2}\%$ u. $3\frac{3}{4}\%$ Hypoth.-Pfandbr. je M. 15 000 000: Serie V urspr. M. 30 000 000 von 1900, hiervon wurde im Jan. 1903 für den Teilbetrag von M. 15 000 000 der Zinsfuß von $3\frac{1}{2}\%$ auf $3\frac{3}{4}\%$ unter der Bezeichnung Serie Va erhöht; Stücke bei beiden Serien à M. Lit. A 5000, B 2000, C 1000, D 500, E 200, F 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Eine Ausl. oder Künd. zur Rückzahlung vor 1910 darf nicht stattfinden. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) In Umlauf $3\frac{1}{2}\%$ Serie V Ende 1910: M. 5 578 700. Zugelassen die $3\frac{1}{2}\%$ Pfandbr. im April 1900 in Dresden u. Leipzig. Kurs der $3\frac{1}{2}\%$ Serie V Ende 1900—1910: In Dresden: 91, 96, 98.50, 99, 99, 99, 97, 92, 93.70, 92.50, 92.25%. — In Leipzig: 91, 96, 98.50, 99, 99, 99, 97, 92, 93.50, 92.50, 92.25%. — Von der $3\frac{3}{4}\%$ Serie Va wurde ein Teilbetrag von M. 2 000 000 15./1. 1903 zu 100%, ferner M. 3 000 000 am 7./10. 1903 zu 100% in Dresden u. Leipzig zur Zeichnung aufgelegt. Die Bank war seitens des kgl. Ministeriums des Innern von der Verpflichtung der Einreichung eines Prospektes betr. Serie Va befreit. In Umlauf $3\frac{3}{4}\%$ Serie Va Ende 1910: M. 12 279 800. Kurs Ende 1903—1910: In Dresden: 101.25, 100.50, 100.50, 100, 96, 95.25, 96, 95%. (In Leipzig 101.25, 100.50, 100.50, 100, 96, 95.25, 96, 95.75%.)

$3\frac{3}{4}\%$ Hypoth.-Pfandbr.: Serie VI M. 15 000 000 von 1904; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Ges. löst die Pfandbr. nach vorausgegangener Ausl. oder Kündig. im ganzen oder in Teilbeträgen ein. Die Einlös. der ganzen Serien muss innerh. längstens 70 Jahren erfolgen. Eine Rückzahl. vor dem Jahre 1914 darf nicht stattfinden. Die Ausl. oder Künd. erfolgen auf Grund von A.-R.-Beschlüssen. In Umlauf Ende 1910: M. 11 777 800. Kurs in Dresden Ende 1904—1910: 100.60, 101, 100.50, 96, 95.25, 96, 95%. Zugel. in Dresden im Sept. 1904, in Leipzig im Okt. 1904. Aufgel. M. 3 000 000 am 6./10. 1904 zu 100%, erster Kurs in Dresden 1./11. 1904: 100.60%, in Leipzig 2./11. 1904: 100.60%. Weitere M. 2 000 000 am 5./10. 1905 zu 100% u. nochmals M. 2 000 000 am 8./10. 1906 zu 100% aufgelegt.

4% Hypoth.-Pfandbr.: Serie VII M. 15 000 000 von 1904; Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. nicht vor 1914, sonst Ausl. u. Künd. wie bei Serie VI. In Umlauf Ende 1910: M. 15 000 000. Kurs in Dresden Ende 1904—1910: 103.50, 103.50, 102.50, 99, 100.25, 100, 99.70%. Zugel. in Dresden Sept. 1904, erster Kurs 1./11. 1904: 103.50%; eingeführt in Leipzig 2./11. 1904 zu 103.50%. Teilbeträge von je M. 2 000 000 wurden am 4./7. bzw. 8./10. 1907 zu 99.50% zur Zeichnung aufgelegt.